

## 4.3 PRÄVENTION GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT

Wenn Menschen sich öffnen und Vertrauen wagen, machen sie sich verletzlich. Damit diese Verletzlichkeit nicht von Einzelnen ausgenutzt werden kann, braucht es klare Regeln und verbindliche Standards. Hier ein erster Überblick über Stellen und Maßnahmen, die gleich zu Beginn der Tätigkeit wichtig sein könnten:

### 1. Auf einen Blick

- Es gibt Vertrauenspersonen und Präventionsfachkräfte in jedem Jugendpastoralen Team. <https://www.kja-freiburg.de/themen/schutz-gegen-sexualisierte-gewalt/hilfe-beratung/> Diese können bei allen Fragen zu Schulungen, Materialien sowie bei Vermutungen und Vorfällen kontaktiert werden.
- Die Teilnahme an der erweiterten Grundlagenschulung ist für alle neuen Mitarbeiter\*innen zu Beginn der Tätigkeit im Erzbistum Freiburg verpflichtend. Im ESA finden diese im Frühjahr und Herbst statt. Hier bekommst Du viele weitere Infos, einen Überblick über alle Materialien und wirst befähigt im Anschluss selbst Schulungen anbieten zu können.
- Die Stelle der Präventionsfachkraft im ESA ist mit einem großen Schwerpunkt für die Abteilung Jugendpastoral zuständig. Katharina Albrecht erreichst du unter [katharina.albrecht@ordinariat-freiburg.de](mailto:katharina.albrecht@ordinariat-freiburg.de) oder unter der Nummer 0157 805 102 24.
- Im Zuge des Einstellungsverfahrens wirst Du aufgefordert, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen und den Verhaltenskodex, sowie die Erklärung zum grenzachtenden Umgang für alle, die mit Kindern, Jugendlichen sowie schutz- und hilfsbedürftige Erwachsenen zusammenarbeiten, zu unterzeichnen.

### 2. Weitere Infos

In der folgenden Infobroschüre sind Hintergründe, Informationen und Standards zum Schutz gegen sexualisierte Gewalt zusammengefasst. Weitere Infos findest Du auch unter: <https://schutz.kja-freiburg.de/>

In der Nextcloud Prävention: [www.kja-freiburg.de/schutzintern](http://www.kja-freiburg.de/schutzintern) sind Dokumente und Unterlagen, die nicht auf der Homepage stehen, wie beispielsweise die Muster-Teilnahmebescheinigungen, die Einheiten zur sexuellen Bildung, Hinweise zur Kommunikation mit den Jugendämtern bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung sowie Hintergründe & Infos zur geschlechtsunabhängigen Zimmereinteilung etc. hinterlegt.

Bei Fragen zum Thema Prävention und Intervention gegen sexualisierte Gewalt kannst Du Dich gerne bei der Präventionsfachkraft und Vertrauensperson in Deinem JPT oder bei Katharina im ESA melden.